



EINLADUNG ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

**vom Mittwoch, 8. Dezember 2021, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Arisdorf**

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. Juni 2021
2. Budget 2022
 - 2.1 Information Finanzplan
 - 2.2 Krediterteilung von CHF 1'750'000.-- für die Sanierung der Kanalisation Bündtenweg, Gemeinhölzliweg und Stockackerweg, Genehmigung des Projekts und Genehmigung der Darlehensaufnahme
 - 2.3 Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde mit der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung
 - 2.4 Steuerfüsse
3. Nachtragskredit von CHF 31'134.30 für die Erweiterung der Kanalisation Bündtenweg
4. Diverses

SCHUTZKONZEPT COVID-19

- **Das Tragen einer Maske ist obligatorisch.**
- **Die Sitzplätze weisen untereinander einen genügenden Abstand auf.**
- **Desinfizieren Sie Ihre Hände und betreten und verlassen Sie die Mehrzweckhalle zügig.**

Bemerkungen und Anträge des Gemeinderates

Traktandum 1 Protokoll

Das Protokoll der Versammlung vom 30. Juni 2021 liegt dieser Einladung in vollem Wortlaut bei.

Traktandum 2 Budget 2022

2.1 Information Finanzplan

Es handelt sich hierbei lediglich um eine Information über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahren. Über dieses Geschäft wird nicht abgestimmt.

2.2 Krediterteilung von CHF 1'750'000.-- für die Sanierung der Kanalisation Bündtenweg, Gmeinhölzliweg und Stockackerweg und Genehmigung des Projekts

Die ungenügende Entwässerung im Bereich Bündtenweg-Gmeinhölzliweg-Stockackerweg ist seit Jahren ein Thema.

Um die bei Starkregen auftretenden Gebäudeschäden - bedingt durch ungenügenden Abfluss des Wassers - zu verhindern oder mindestens zu reduzieren, wurden in der Vergangenheit kleinere Massnahmen getroffen. Diese haben sich aber als ungenügend erwiesen. Der Neubau von Liegenschaften hat die Problematik zusätzlich verschärft.

Der Gemeinderat hat deshalb das Ingenieurbüro Sutter AG mit einer Variantenstudie beauftragt, um das Problem definitiv und nachhaltig zu lösen.

Das vorliegende Projekt hat sich schlussendlich als dasjenige erwiesen, welches die Anforderungen am besten erfüllt.

Die bereits ausgeführte Erweiterung der Kanalisation im Bündtenweg stellt die Verbindung her zwischen dem Stockackerweg und der Dorfstrasse. Die Leitung im Bündtenweg wird gleichzeitig verlängert. Zudem wird die Leitung im Gmeinhölzliweg vergrössert und die Fassung beim Siedlungsrand vergrössert.

Die Regenwasserleitung im Bündtenweg war bereits in der Generellen Entwässerungsplanung (Beschluss Einwohnergemeindeversammlung 18. Juni 2014) als Massnahme enthalten gewesen. Die weiteren Massnahmen haben sich in Anbetracht der ungenügenden Entwässerung als zusätzlich notwendig erwiesen.

Die betreffenden Strassen weisen bereits viele Belagsflicke auf. Die geplanten Massnahmen verursachen weitere Flicke (Graben) und eine vollständige Erneuerung ist deshalb sinnvoll.

Die Projektkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Kanalisation Bündtenweg

- | | | |
|-------------------------------|-----|---------|
| • Baumeisterarbeiten | CHF | 556'000 |
| • Honorare | CHF | 93'000 |
| • Diverses, Unvorhergesehenes | CHF | 61'000 |

Kanalisation Gmeinhölzliweg

- | | | |
|-------------------------------|-----|---------|
| • Baumeisterarbeiten | CHF | 159'000 |
| • Honorare | CHF | 33'000 |
| • Diverses, Unvorhergesehenes | CHF | 18'000 |

Kanalisation Stockackerweg

• Baumeisterarbeiten	CHF	126'000
• Honorare	CHF	20'000
• Diverses, Unvorhergesehenes	CHF	14'000

Strassenbau Bündtenweg

• Baumeisterarbeiten	CHF	385'000
• Nebenarbeiten	CHF	3'000
• Honorare	CHF	69'000
• Diverses, Unvorhergesehenes	CHF	43'000

Strassenbau Gmeinihölzliweg

• Baumeisterarbeiten	CHF	77'000
• Honorare	CHF	18'000
• Diverses, Unvorhergesehenes	CHF	5'000

Strassenbau Stockackerweg

• Baumeisterarbeiten	CHF	51'000
• Honorare	CHF	13'000
• Diverses, Unvorhergesehenes	CHF	6'000

Gesamtkosten Projekt CHF 1'750'000

Die Kosten werden auf die beiden Werke (Strassenbau CHF 670'000, Kanalisation CHF 1'080'000) aufgeteilt. Diese Investitionen müssen gemäss den Bestimmungen von HRM2 auf eine Dauer von 40 bzw. 50 Jahren abgeschrieben werden. Somit wird der steuerfinanzierte Bereich der Jahresrechnung mit einem Betrag von ca. CHF 16'000.-- jährlich belastet. Auf die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung entfällt ein Betrag von rund CHF 21'600.-- pro Jahr.

Ein Teilbetrag des Kredits von mindestens CHF 1'400'000.-- kann aus eigenen Mitteln finanziert werden. Für den Restbetrag von CHF 350'000.-- muss allenfalls ein Darlehen aufgenommen werden.

Der Kredit ist gemäss § 47 des Gemeindegesetzes durch die Einwohnergemeindeversammlung zu genehmigen. Ebenso hat sie gemäss § 6 des Abwasserreglements über das Projekt zu befinden. Zudem bewilligt sie in der Gemeinde Hersberg gemäss § 2 des Verwaltungs- und Organisationsreglements die Aufnahme von Darlehen.

Die direkt betroffenen Anstösser und Anstösserinnen wurden an einer Informationsveranstaltung über das Vorhaben informiert. Zusätzlich findet vor der Einwohnergemeindeversammlung eine Information für die gesamte Einwohnerschaft statt.

An der Einwohnergemeindeversammlung wird das Projekt durch den zuständigen Ingenieur des Ingenieurbüros Sutter AG nochmals erläutert.

Der technische Bericht sowie alle Bauprojekt-Pläne und weitere Unterlagen können während den Schalterstunden bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Zudem können die Unterlagen auf der Website www.hersberg.ch heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat beantragt, dem Kredit von CHF 1'750'000.-- für die Sanierung der Kanalisation Bündtenweg, Gmeinihölzliweg und Stockackerweg zuzustimmen und das Projekt zu genehmigen sowie der Darlehensaufnahme von CHF 350'000.-- zuzustimmen.

2.3 Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde mit der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Die Erläuterungen des Gemeinderates zum Budget 2022 sowie allgemeine Erklärungen zum Rechnungsmodell befinden sich im Anhang bei der Zusammenfassung des Budgets. Das detaillierte Budget kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Der Gemeinderat beantragt, dem Budget 2022, enthaltend die Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde sowie die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung, mit den vorliegenden Ergebnissen zuzustimmen.

2.4 Steuerfüsse

Im Hinblick auf den zu erwartenden Aufwandüberschuss sollten die Steuerfüsse für das nächste Jahr beibehalten werden.

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfüssen für das Jahr 2022 wie folgt zuzustimmen:

55,0 % Einkommens- und Vermögenssteuern für natürliche Personen

4,5 % Ertragssteuern für juristische Personen

Traktandum 3 Nachtragskredit von CHF 31'134.30 für die Erweiterung der Kanalisation Bündtenweg

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. September 2020 wurde der Kredit von CHF 155'000.-- für die Erweiterung der Kanalisation Bündtenweg genehmigt. Die definitive Bauabrechnung schliesst nun mit einem Betrag von CHF 186'134.30 ab. Der zusätzlich benötigte Kredit von CHF 31'134.30 muss nun in Form eines Nachtragskredits bewilligt werden.

Der grösste Teil dieser Zusatzkosten ist darauf zurückzuführen, dass im Verlaufe der Bauarbeiten Fels zum Vorschein kam. Dieser musste soweit als möglich mittels fräsen entfernt werden. Da sich der Fels teilweise in der Nähe von anderen Leitungen befand, mussten die Fräsarbeiten in diesen Bereichen von Hand ausgeführt werden, was hohe Personalkosten verursacht hat. Bedingt durch diesen Fels musste die Leitungsführung angepasst werden und die Installation gestaltete sich aufwändiger als angenommen.

Zudem drang stetig Wasser im Grabenbereich ein. Um eine trockene Grabensohle erstellen zu können, musste eine Sauberkeitsschicht (inklusive Vlies) von ca. 15 cm erstellt werden. Auch diese Situation war nicht vorhersehbar.

Schlussendlich wurde noch ein zusätzlicher Schlammsammler erstellt.

All diese Punkte haben zu Mehrkosten von gesamthaft CHF 31'134.30 geführt.

Der Gemeinderat beantragt, dem Nachtragskredit von CHF 31'134.30 für die Erweiterung der Kanalisation Bündtenweg zuzustimmen.

Der Gemeinderat



PROTOKOLL DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom Mittwoch, 30. Juni 2021, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Arisdorf

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020
2. Jahresrechnung 2020
3. Diverses

Gemeindepräsidentin Iris Allenspach eröffnet die Versammlung um 20.00 Uhr und begrüsst die Anwesenden.

Die Gemeindepräsidentin bestimmt Peter Itin als Stimmzähler. Es sind zehn Stimmberechtigte anwesend, inklusive Gemeinderat.

Sie führt weiter aus, dass die Einladung rechtzeitig, zehn Tage vor der Versammlung, verteilt worden sei. Die Unterlagen hätten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden können. Seitens der Stimmberechtigten seien keine Anträge eingereicht worden.

Die Reihenfolge der Traktandenliste wird wie publiziert durchgearbeitet, da nur ein Geschäft vorhanden ist.

Traktandum 1 / Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020

Nachdem keine Wortmeldungen zum Protokoll erfolgen, lässt Gemeindepräsidentin Iris Allenspach darüber abstimmen.

Einstimmig genehmigt die Versammlung das Protokoll der Versammlung vom 10. Dezember 2020.

Traktandum 2 / Jahresrechnung 2020

Gemeinderat Pascal Wiget erläutert die Jahresrechnung. Dieses Jahr schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 120'534.67 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss in Höhe von CHF 127'700.00.

Das Resultat beinhaltet Sonderfaktoren. Zusätzlich konnten wegen der Covid-19 Pandemie einige Veranstaltungen nicht stattfinden, wodurch keine Ausgaben anfielen. Positiv wirkten sich zusätzlich tiefere Musikschul-Stunden und Winterdienstaufwändungen aus. Aufgrund der Steuereinnahmen vom letzten Jahr, zählte Hersberg zu den Nehmergemeinden des Finanzausgleiches. Weitere Einnahmen und Ausgaben werden anhand eines Diagrammes erklärt.

Da keine Wortbegehren erfolgen, lässt die Vorsitzende über die Jahresrechnung 2020 abstimmen:

Einstimmig genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung 2020 mit folgenden Ergebnissen:

Aufwandüberschuss	CHF	120'534.67
Abnahme Nettoinvestition	CHF	28'446.00
Bilanzsumme	CHF	3'612'719.84

Traktandum 3 / Diverses

Ulrich Nick informiert über den aktuellen Stand im Namen der Spielplatzkommission. Die Kommission arbeitet mit hoher Effizienz an der Ausarbeitung des Projekts. Zusätzlich werden andere Spielplätze besucht, damit das Projekt mit neuen Ideen bereichert werden kann.

Die Kommission bemüht sich zusätzlich um Spenden, damit die vom Gemeinderat zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel ergänzt werden können.

Der erste Entwurf vom neuen Spielplatz wird in den nächsten Tagen erstellt.

Zu der Boulebahn nimmt Ulrich Nick ebenfalls gerne Stellung. Geplant ist eine Bahn mit einer Breite von 8 und einer Länge von 15 Metern.

■■■■■ möchte wissen, an welchem Standort die Bahn geplant ist.

Ulrich Nick zeigt den provisorischen Standort auf und fragt zusätzlich in die Runde, ob jemand eine Verwendung für den alten abgegrabenen Humus hat.

■■■■■ bedankt sich für die Erläuterung des Standorts und erwähnt, dass ein Bauer sicherlich Verwendung für den Humus hat.

■■■■■ meldet sich. Er hat Interesse am Humus.

Gemeindepräsidentin Iris Allenspach verkündet, dass aus Sicht der Gemeinde keine weiteren Informationen vorhanden sind und fragt die Anwesenden, ob es noch allgemeine Fragen oder Anmerkungen gibt.

■■■■■ meldet sich zu Wort. Er zeigt grosse Zufriedenheit im Zusammenhang mit der Sanierung des Schwarzwegs. Zusätzlich bittet er den Gemeinderat, die Entwässerung des Feldwegs unter der Kläranlage und desjenigen im Gebiet Spergen zu überprüfen.

Gemeinderat Dieter Reimann sichert zu, sich um das Anliegen von Alfred Itin zu kümmern.

■■■■■ macht einen Verweis auf die grossen Steine vor dem Spielplatz. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Bündtenwegs wurden sie verschoben. Er bittet den Gemeinderat, die Wiederherstellung der Positionen in die Wege zu leiten.

Gemeinderat Dieter Reimann nimmt ebenfalls Kenntnis von diesem Anliegen.

Gemeindepräsidentin Iris Allenspach schliesst die Versammlung um 20.20 Uhr.

IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDE
Die Präsidentin Der Verwalter-Stv.

Iris Allenspach

Hakan Sürüci

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Gemeinde Hersberg

Bericht an die Gemeindeversammlung Hersberg zum Budget 2022

Prüfung Budget 2022

1. Allgemein

Anlässlich von zwei Sitzungen hat die GRPK Hersberg das Budget 2022 der Einwohnergemeinde Hersberg punktuell geprüft.

Das Budget 2021 wurde von Frau Sarina Gisin, Finanzverwalterin der Gemeinden Arisdorf und Hersberg korrekt erstellt und mit detaillierten Erläuterungen ergänzt.

Anlässlich der zweiten Sitzung mit dem Gemeinderat Hersberg und Frau Gisin wurden weitere Fragen zum Budget diskutiert, beantwortet und Vorschläge angebracht.

2. Detaillierte Prüfung

Aufgrund der ersten Budgetbesprechung der GRPK wurden einige Kontenposten genauer geprüft und diskutiert. Die entsprechenden Kontenposten wurden anhand Abweichungen des Budgets 2021 festgelegt.

3. Ergebnis

Im vorliegenden Budget 2022 erwartet der Gemeinderat:

Ertragtotal	CHF 1'218'300
Aufwandtotal	CHF 1'436'700
Aufwandüberschuss	CHF 218'400

4. Anträge

Die GRPK beantragt der Gemeindeversammlung das Budget der Einwohnergemeinde Hersberg zu genehmigen.

Max Keller
Präsident

Serge Müller
Aktuar

Vivian Gränicher